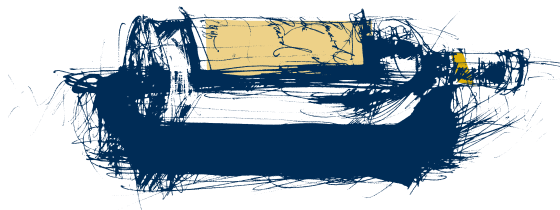


HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55



Graacher Himmelreich, Riesling Spätlese

Region: Mosel (Saar-Ruwer)
Erzeuger: Willi Schaefer - Graach, Mosel
Alkoholgehalt: 7,5 % vol.
Rebsorte: Riesling
Bestell-Nr.: DMO020218

93 Punkte von Mosel Fine Wines

Markus Budai: „Die 2018er Spätlese vom Himmelreich überzeugt enorm. Und das sage ich als klassischer Domprobst-Liebhaber! Denn gerade in kühlen Jahren geht das Himmelreich in der Jugend etwas unter, wirkt wie eingeschüchtert gegenüber dem lauterem Domprobst. Dieses Jahr überzeugt das Himmelreich durch seinen mineralischen Charakter, bewahrt sozusagen im warmen Jahrgang einen kühlen Kopf. Das gefällt mir! Im Glas liegt ein nobler, ja würziger Duft nach warmen Schieferplatten, Geißblatt, hellen Johannisbeeren und saftigen Birnen. Das ist wunderschön, intensiver als im Vorjahr und doch stets in eleganter Zurückhaltung. Das ist so lagentypisch und hebt sich vom dunkleren und steinigeren Domprobst ab, der im direkten Vergleich deutlich expressiver, aber auch lauter daherkommt. Die Feinheit regiert beim Himmelreich, die Frucht ist in dieser Spätlese präsenter als beim Kabinett aus der gleichen Lage. Im Prinzip ist das nur die intensivere Interpretation der Lage. Denn die zarte Süße ist subtil eingebunden, wird von der feinen Mineralität und reifen Säure aufgefangen. Eine lebendige und verspielte Spätlese, bei der die Frucht im Hintergrund steht. Mir fallen fast schon ungezügelter Attribute wie „schmackhaft“ und „lecker“ ein, weil diese offene und charmante Art einfach Lust auf ein weiteres Glas machen. Sie sind ein Ausdruck der Freude, die beim Trinken dieser Spätlese entsteht!

Lieber Christoph, mit dem Jahrgang 2018 ist dir eine fantastische Kollektion gelungen, die zum Glück endlich wieder die volle Bandbreite des Riesling von trocken bis edelsüß abbildet. Insbesondere die Spätlesen treffen dabei einen besonders noblen Ton! Weine, die als Sinnbild für den Mythos Mosel stehen.

